

# Heimatraum

## Warum gibt es einen Heimatraum?

- Zur Ruhe kommen
- Individuelle Lösungsmöglichkeiten
- Konflikte aufarbeiten / Wiedergutmachung
- Kleingruppenarbeit
- Kollegialer Austausch
- Netzwerkpartner / Elternarbeit



### Elternsprechzeiten:

Mittwoch: 8.50 – 9.35 Uhr

Donnerstag: 11.30 – 12.15 Uhr

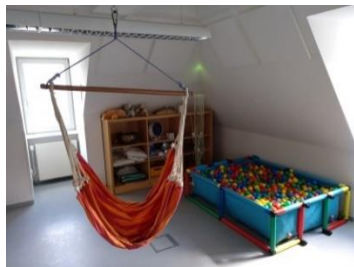
SFZ Viechtach  
Dr. Schellerer Straße 20  
94234 Viechtach  
Tel.: 09942 - 1616  
09942 - 9041 17  
Fax: 09942 - 902256

E - Mail: [heimatraum@sfz - viechtach.de](mailto:heimatraum@sfz-viechtach.de)  
Web: [www.sfz - viechtach.de](http://www.sfz-viechtach.de)



Die Stärkung der Kinder im sozial - emotionalen Bereich steht im Heimatraum im Vordergrund

Zur Ruhe kommen:



Stresssituationen entstehen täglich auch in der Schule

Auszeiten helfen, um sich zu beruhigen und wieder klare Gedanken zu fassen.

Individuelle Lösungsmöglichkeiten, Konflikte aufarbeiten, Wiedergutmachung:

Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist!  
(Haim Omer)

Gefühle bei sich und bei anderen erkennen und benennen.

Verhaltensweisen überdenken, gemeinsam nach Lösungen für Konflikte suchen.

Wiedergutmachung.

Es entsteht kein Ausschluss aus dem Klassenverband, sondern eine bewusste Auszeit, mit dem Ziel der Wiedereingliederung.

## Kleingruppenarbeit



Ein Baustein ist die Arbeit in der Kleingruppe. Manche Schüler brauchen einen kleineren Rahmen als den gewohnten Klassenverband, um konzentriert arbeiten zu können.



Zeit für Gespräche über Stimmungen und Gefühle.

Raum für Spiele und Kunst. Auch damit möchten wir unseren präventiven Ansatz verdeutlichen.



## Kollegialer Austausch / Netzwerkpartner / Elternarbeit

Ein regelmäßiger runder Tisch mit Kollegen zum Erfahrungsaustausch ist ebenso wichtig, wie die Einführung eines Klassenrates für die einzelnen Klassen. Dabei bringen die Schüler selbst Diskussionsthemen in den Unterricht ein. Gemeinsam mit den Eltern und außerschulischen Partnern werden individuelle Hilfemöglichkeiten besprochen.

Besonders wichtig ist uns hierbei die Transparenz. Ein gemeinsamer Plan, miteinander, um das Bestmögliche für die Schüler zu erreichen.



Unsere Arbeit im Heimatraum basiert auf mehreren Konzepten.

Vor allem die Denkweisen der Neuen Autorität nach Prof. Dr. phil Haim Omer finden großen Einfluss in unserer täglichen Arbeit. Es gründet auf Anerkennung, Respekt und echter Stärke.

Des Weiteren werden Ideen des Trainingsraum - Konzeptes nach E. E. Ford eingesetzt. Die Übernahme von Eigenverantwortung sowie Gewaltprävention steht hierbei im Vordergrund.

Auch die Ansätze von Ulrich Harms in seinem Buch Rund um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung fließen in unsere Arbeit ein.